

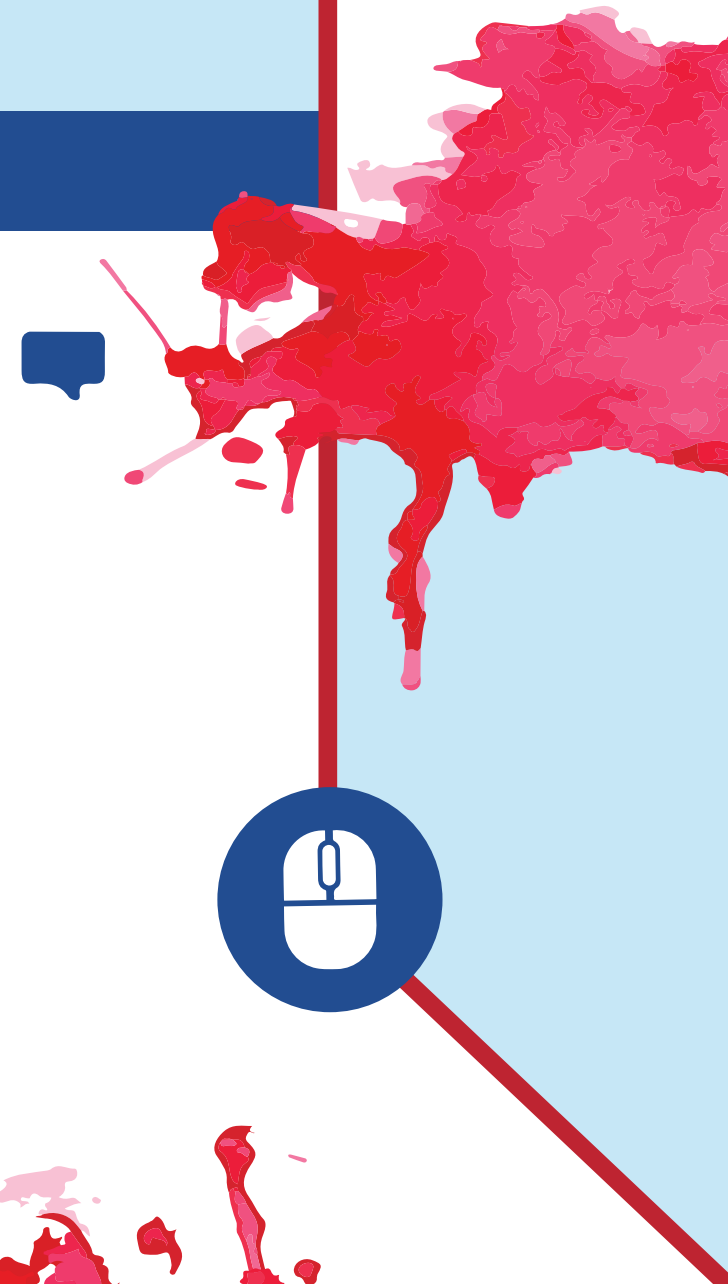
Validierung von formalem, nonformalem und informellem Lernen für Verwaltungskräfte mit E-Learning und Online-Assessment

5 Newsletter, Januar 2025

Projekt

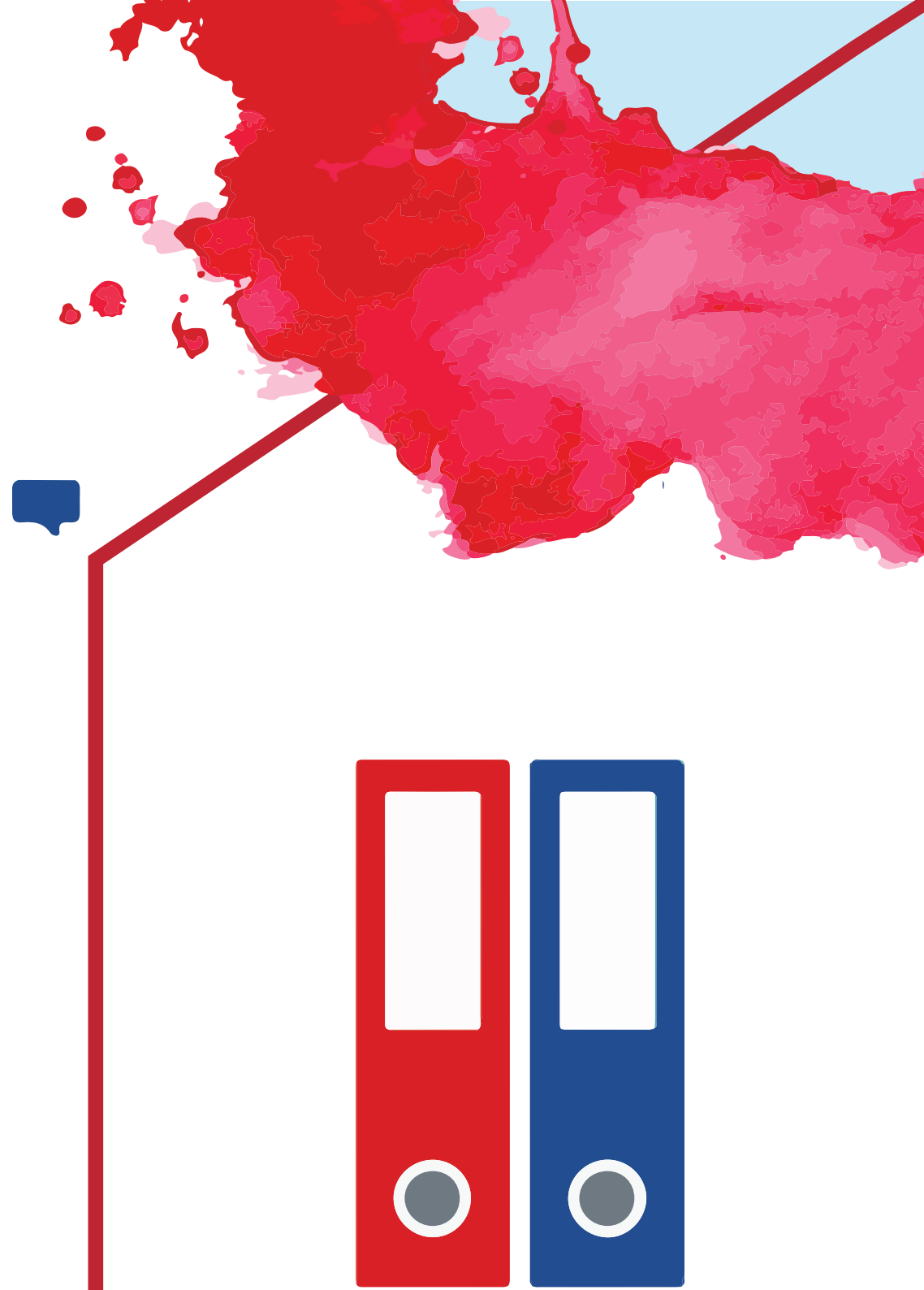
e-EUPA – “Validation of Formal, Non Formal and Informal Learning for Administration Personnel through Asynchronous Electronic Learning and Online Assessment” (Validierung von formalem, non-formalem und informellem Lernen für Tätigkeiten in der Verwaltung durch asynchrones E-Learning und Online Assessment) will modernes asynchrones E-Learning für die Entwicklung der Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen nutzen, die in dem im Vorgänger-Projekt entwickelten Qualifikationsrahmen festgelegt wurden. e-EUPA wird von der Europäischen Union im Rahmen des Programms Erasmus+ kofinanziert.

Ziel von e-EUPA ist es, eine alternative Methode zum Lernen und zur Zertifizierung für Tätigkeiten in der Verwaltung auf vier verschiedenen EQR-Niveaus anzubieten.



Ziele

1. Entwicklung einer Methodik, die auf den wichtigsten Erfolgsfaktoren für die Umstellung traditioneller Präsenzschulungsmaterialien hin zu asynchronem E-Learning basiert.
2. Anwendung dieser Methodik, um alle methodischen Instrumente der vorherigen Projekte in asynchrones E-Learning umzuarbeiten (oder diejenigen zu ersetzen, die nicht umgewandelt werden können).
3. Von Lehrvorträgen auf dem neuesten Stand der Technik, bei denen es sich nicht lediglich um PowerPoints im PDF-Format handelt, sondern um Videoaufzeichnungen der Lehrkräfte.
4. Entwicklung einer einheitlichen Plattform für Lernende, die sich auf den verschiedenen EUPA-Niveaus weiterbilden lassen möchten.
5. Entwicklung von nach ISO17024 zertifizierten Online-Prüfungen auf vier verschiedenen Kompetenzniveaus für Lernende, die sich mit EUPA zertifizieren lassen wollen. Für jede Lerneinheit wird es eine Bewertung geben, d.h. sobald ein Lernender alle Bewertungen der Einheiten eines Niveaus erreicht hat, erhält er die Zertifizierung für diese Qualifikationsstufe.
6. Schulung der Lehrkräfte im Umgang mit der asynchronen elektronischen Lernmethode.
7. Sensibilisierung der Lehrkräfte für die Bedeutung von Digitalisierung im Bildungsbereich
8. Unterstützung der Einrichtungen der Beruflichen Bildung bei der Internationalisierung, da asynchrones E-Learning große Chancen für internationale Angebote in der Berufsbildung bietet.
9. Bereitstellung des E-EUPA-Angebots in mehreren wichtigen europäischen Sprachen, um eine große Wirkung der Ergebnisse zu gewährleisten.



Plattformentwicklung und Pilottests

Ein wichtiger Aspekt des E-EUPA-Projekts in den letzten Monaten war die Testphase im Anschluss an die Anpassung und Fertigstellung der Lernmaterialien. Die Plattform - die in einem asynchronen Format entwickelt wurde - verfügt über eine benutzerfreundliche Online-Schnittstelle, auf die alle Lernmaterialien für das Selbststudium hochgeladen werden können.

Die Materialien sind in vier EQR-Niveaus (Niveau 2, 3, 4 und 5) unterteilt, um den Lernenden eine maßgeschneiderte Lernerfahrung zu bieten. Diese Niveaus sind in 52 Lerneinheiten unterteilt, die 14 Arbeitsbereiche abdecken, darunter Verwaltung, Kommunikation und Marketing, Finanzen, IKT-Kenntnisse, Team- und Selbstmanagement sowie Umweltthemen. Die Lerneinheiten werden von einer Reihe methodischer Instrumente begleitet, die das asynchrone Lernen unterstützen sollen.

Der Pilottest umfasste zwei Phasen, um die Wirksamkeit der Lernmaterialien und die Gesamtfunktionalität der Plattform zu bewerten. In der ersten Phase nahmen Lernende aus jedem Partnerland des Konsortiums teil und bewerteten die Plattform mit Hilfe von Online-Fragebögen, die auf jeder Ebene integriert waren. In der zweiten Phase wurden die Pilottests auf Lernende in ganz Europa ausgeweitet, die wertvolles Feedback für weitere Verbesserungen lieferten.



ISO17024-Zertifizierung

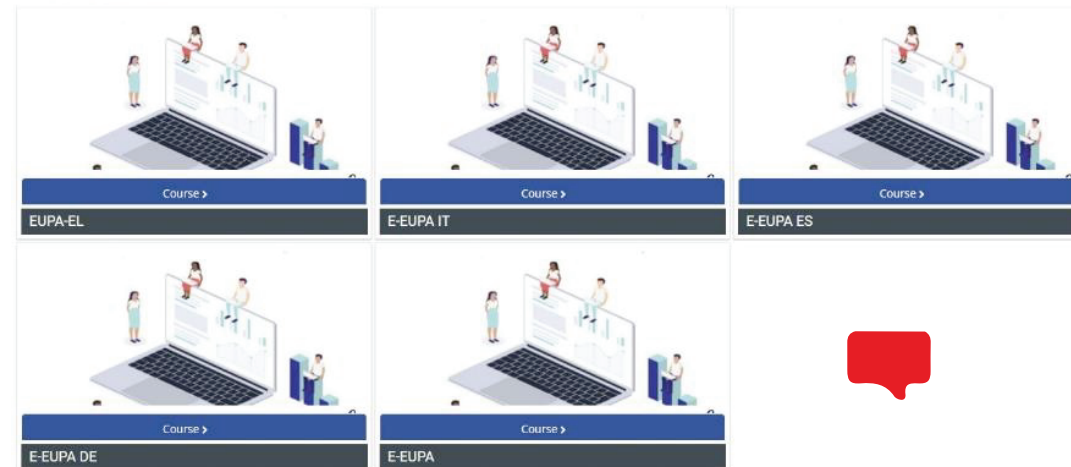
Ein Höhepunkt des Projekts war die Einführung der ISO17024-Zertifizierung, die den Teilnehmenden kostenlos angeboten wurde. Diese Zertifizierung war eine wertvolle Gelegenheit für Verwaltungspersonal, ihre Fähigkeiten zu validieren und einen Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt zu erlangen. Die Lernenden, die Zugang zur asynchronen E-EUPA-Plattform und ihren umfangreichen Lernmaterialien erhielten, hatten die Möglichkeit, diese Zertifizierung durch das Bestehen der E-EUPA-Prüfungen zu erwerben. Für jede der vier EQR-Niveaus (Niveau 2, 3, 4 und 5) wurde eine Prüfung über die Plattform der Cyprus Certification Company (CCC) durchgeführt, um die Flexibilität und Zugänglichkeit zu gewährleisten, die für den Lernansatz des Projekts von zentraler Bedeutung sind.

CCC - als verantwortliche Zertifizierungsstelle des Konsortiums - überwachte den gesamten Prüfungs- und Zertifizierungsprozess und stellte sicher, dass die Normen der ISO17024 eingehalten wurden. Zu den Aufgaben von CCC gehörten die Überwachung der Prüfungen und die Aufrechterhaltung eines hohen Maßes an Integrität und Glaubwürdigkeit während des gesamten Prozesses.

Die im Rahmen des e-EUPA-Projekts angebotene Zertifizierungsmöglichkeit war ein zentraler Aspekt der Initiative, der es den Lernenden ermöglichte, ihre beruflichen Kompetenzen zu validieren und ihre Karriereaussichten zu verbessern. Sie war auch einer der Höhepunkte der Abschlusskonferenz des Projekts, die am 31. Januar 2025 in Nikosia, Zypern stattfand und den offiziellen Abschluss des e-EUPA-Projekts markierte.

Die ISO17024-Zertifizierung hat nicht nur die Qualität des e-EUPA-Schulungsprogramms verbessert, sondern auch das Ziel der e-EUPA bekräftigt, die Weiterbildung und berufliche Entwicklung von Verwaltungsfachleuten zu unterstützen.

Available courses



E-EUPA Abschluss-Meeting in Nikosia, Zypern

Das Abschluss-Meeting fand im November 2024 in Nikosia, Zypern, statt. Es brachte alle Partnerorganisationen des Konsortiums zusammen, um die verbleibenden Aufgaben des Projekts, die laufenden Pilottests der Plattform und die für den erfolgreichen Abschluss des Projekts notwendigen Aspekte zu diskutieren. Das Treffen spielte eine entscheidende Rolle, da es den Partnerorganisationen die Möglichkeit bot, Herausforderungen anzusprechen, Feedback auszutauschen und die notwendigen Schritte zur Erreichung der Projektziele festzulegen. Das Meeting stärkte auch den Zertifizierungsprozess des Konsortiums und legte damit den Grundstein für den erfolgreichen Abschluss des Projekts, der auf der Abschlusskonferenz gefeiert wurde.

e-EUPA-Abschlusskonferenz

Am 31. Januar 2025 wurde das E-EUPA-Projekt mit einer Abschlusskonferenz im Cleopatra Hotel im Herzen von Nikosia, Zypern, erfolgreich beendet. Die Veranstaltung versammelte 25 Teilnehmende mit unterschiedlichem Hintergrund, darunter Bildungsfachkräfte, Zertifizierungsexperten und Verwaltungspersonal, und bot eine wichtige Gelegenheit, die Erfolge und Auswirkungen des Projekts zu würdigen.

Das Hauptziel der Abschlusskonferenz bestand darin, die Ergebnisse des e-EUPA-Projekts zu verbreiten, die Teilnehmenden aktiv in die innovative e-EUPA-Plattform einzubinden und die im Rahmen des Projekts entwickelten umfangreichen Schulungsmaterialien vorzustellen. Darüber hinaus bot die Konferenz eine wertvolle Gelegenheit, die Teilnehmenden über die ISO17024-Zertifizierung zu informieren, die im Rahmen des e-EUPA-Projekts kostenlos zur Verfügung steht und einen erheblichen Vorteil für diejenigen bietet, die ihre beruflichen Fähigkeiten validieren möchten.



Die Konferenz begann mit Eröffnungsworten und einer herzlichen Begrüßung durch Maria Xiari, Leiterin der Abteilung für soziale Integration und Bildungsforschung am MMC Management Centre, die einen Überblick über die Ziele und Ergebnisse des Projekts gab. Anschließend Christos stellte, den von der entwickelten Rahmen für das Verwaltungspersonal Tzamas, leitender Beamter der zypriotischen Behörde für die Entwicklung der Humanressourcen (AnAD) vor und betonte dessen strategische Ausrichtung auf die nationalen Ziele der Personalentwicklung. Die Veranstaltung wurde mit einer aufschlussreichen Sitzung unter der Leitung von Janet fortgesetzt. Armenian, Präsidentin der International Management Assistants Cyprus (IMA), die sich mit der sich verändernden Rolle des Verwaltungspersonals und dem wachsenden Bedarf an kontinuierlicher beruflicher Weiterbildung befasst, hob hervor, wie das e-EUPA-Projekt Herausforderungen angeht, indem es eine flexible und umfassende Lernplattform anbietet, die die Fähigkeiten und Kompetenzen des Verwaltungspersonals verbessern soll.

Anschließend nahmen die Teilnehmenden an einer interaktiven Übung teil, die von Vasiliki Andrikopoulou, Leiterin der Abteilung für Bildung und Entwicklung, und Maria Xiari koordiniert wurde und sich auf die für Verwaltungsaufgaben erforderlichen Schlüsselkompetenzen konzentrierte. Diese Übung bot praktische Einblicke und förderte die aktive Teilnahme, so dass die Teilnehmenden die Lerninhalte mit realen Arbeitsszenarien in Verbindung bringen konnten.

Anschließend hielt Vasiliki Andrikopoulou eine Präsentation über die Vorteile des asynchronen Lernens, in der sie die Flexibilität, die Zugänglichkeit und die personalisierten Lernerfahrungen hervorhob, die es bietet. Dies war besonders relevant für die Bedürfnisse von Verwaltungsfachkräften, die anpassungsfähige Trainingslösungen benötigen, um ihre anspruchsvollen Arbeitszeiten auszugleichen.

Ein Höhepunkt der Konferenz war die Präsentation des e-EUPA-Projekts und der asynchronen Online-Lernplattform durch Efrosyni Savva, European Programs Officer am MMC Management Centre. Sie stellte die Funktionen der Plattform im Detail vor und präsentierte das umfangreiche Schulungsmaterial, das im Rahmen des Projekts entwickelt wurde. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, die Plattform zu erkunden, sich mit der benutzerfreundlichen Oberfläche vertraut zu machen und die umfangreichen Lernressourcen zur Verbesserung ihrer beruflichen Kompetenzen auszuprobieren.

Die Konferenz beinhaltete auch eine eindrucksvolle Präsentation über die Bedeutung der Zertifizierung von Kompetenzen und die Verfügbarkeit der ISO/IEC 17024 Zertifizierung im Rahmen des E-EUPA Projekts. Kyriaki Kyriakou, Programm-Managerin bei der Cyprus Certification Company (CCC), erläuterte den Wert einer standardisierten Zertifizierung für die berufliche Entwicklung und den beruflichen Aufstieg.

Die Konferenz endete mit Schlussbemerkungen und einer Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse, in der die Bedeutung des Projekts für die Überbrückung der Qualifikationslücke bei Verwaltungspersonal durch innovative asynchrone Lernlösungen hervorgehoben wurde.



Besuchen Sie die E-EUPA-Plattform und erhalten Sie Zugang zu einem strukturierten Lernkurs für Verwaltungsfachleute. Verpassen Sie nicht die einmalige Gelegenheit, sich nach ISO17024 zertifizieren zu lassen!

<https://elearn-eupa.projectsgallery.eu/>

Weitere Informationen über das Projekt finden Sie auf unserer Website:

<https://e-eupa.projectsgallery.eu/>

Koordinator:

MMC Mediterranean
Management Centre

Vertragsnummer: 2021-1-CY01-KA220-VET-000028098

Kontakt:

MMC Mediterranean Management Centre Ltd,
16 Invrou Street, 1055 Nicosia, Zypern

+357 22466633

europeanprojects@mmclearningsolutions.com
<http://e-eupa.projectsgallery.eu>

Projektpartner

M.M.C MANAGEMENT CENTER LIMITED – Zypern (Projektkoordinator)
DIMITRA EDUCATION &CONSULTING SA - Griechenland
VOLKSHOCHSCHULE IM LANDKREIS CHAM e.V. – Deutschland
KYPRIAKI ETAIREIA PISTOPOIISIS LIMITED – Zypern
RINOVA MÁLAGA SOCIEDAD LIMITADA UNIPERSONAL – Spanien
UNIVERSITA' TELEMATICA INTERNAZIONALE UNINETTUNO - Italien

RINOVA
innovate, create & regenerate



DIMITRA
educational organization



UNIVERSITÀ TELEMATICA
INTERNAZIONALE UNINETTUNO

vhs
Volkshochschule
im Landkreis Cham e.V.



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.